

Symposium

Friede statt Krieg

**In der Krise der internationalen Beziehungen
friedensfähig werden**

Referenten:

Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach,
Friedens- und Konfliktforschung,

Prof. Dr. Stefan Silber, systematische Theologie,
Universität des Saarlandes

Ralf Becker, Koordinator des Projekts „Sicherheit neu
Denken“ der badischen Landeskirche

Moderation:

Odilo Metzler, Bundesvorsitzender von Pax Christi

Musik

Hubert Treml, Liedermacher und Bühnenmensch

Mittwoch, 04. November um 19:00
Pfarrsaal der Pfarrei St. Anton
Alle Interessierten sind herzlich willkommen

Die internationalen Beziehungen werden immer mehr von Konfrontation, von Bedrohung und vom Bedürfnis nach Sicherheit geprägt.

Die Regierungen fast aller Länder wählen den Weg der militärischen Aufrüstung und investieren dafür finanzielle Mittel in einem nie gekannten Ausmaß. Als Ziel wird vorgegeben: Verteidigungsfähigkeit erreichen; kriegstüchtig werden.

Was ein Krieg für die Menschen und für die Zukunft unserer Erde mit all ihren Lebensformen bedeuten würde, wird dabei ausgeblendet.

Das Evangelium von Jesus von Nazareth preist die Menschen selig, die Frieden stiften. Es ruft zur Versöhnung mit dem Feind auf und verbietet den Jüngern Jesu, wie die Herrscher der Völker nach Macht zu streben und über andere zu herrschen.

Wie kann die Verpflichtung zum Frieden umgesetzt werden?

pax christi Regensburg hat namhafte Referenten für dieses Symposium gewinnen können. Sie haben sich in ihrer wissenschaftlichen Forschung und durch langjährige politische Arbeit mit dieser Fragestellung befasst und dafür Anerkennung erlangt. Nach prägnanten Impulsvorträgen werden sie mit den Teilnehmern diskutieren.

Künstlerisch wird der Abend von dem Regensburger Liedermacher Hubert Treml umrahmt und angereichert.